Feuerwehr Kainach — beachtliche Leistungsbilanz

Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kainach, zu der Hauptbrandinspektor Johann Goger neben einer großen Zahl von Feuerwehrkameraden auch die Vizebürgermeister Hiden (Kainach) und Ulz (Gallmannsegg), sowie als Vertreter des Bezirkskommandos Voitsberg Abschnittsbrandinspektor Gehr willkommen heißen konnte, wurde ein beachtlicher Leistungsbericht vorgelegt. Neben den, zur ureigensten Aufgabe der Feuerwehr gehörenden Ausrückungen, wie Brandbekämpfung (3), Kanal- und Auspumparbeiten (13) und Bergungen (2) wurden vielerlei Aktivitäten im vergangenen Jahr gesetzt. So haben die Wehrmänner im Rahmen zweier Abschnittsübungen und 14 Übungen (die Leistungsgruppe sogar 24) ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt. Die wohl größte und zeitaufwendigste Veranstaltung war das Drei-Tage-Zeltfest anlässlich des 75jährigen Bestandsfestes. Bei diesem Fest standen 60 Leute durchschnittlich je 42 Stunden (also fast ununterbrochen) im Einsatz — dies ergibt also für die Arbeiten während des Festes rund 3900 Stunden. Dazu kommen noch die diversen Vorbereitungsarbeiten und der Arbeitsaufwand bei der Organisation des Bezirksfußballturnieres. Zusammen wurden für das Drei-Tage-Zeltfest und das Fußballturnier rund 5000 freiwillige Arbeitsstunden aufgewendet.

Beachtlich auch die Erfolge der unter dem Kommando von OBI Bruno Schwab stehenden Leistungsgruppe. Ein 5. Rang in der Klasse Silber A beim Landesleistungswettbewerb in Feldbach (bei 200 Gruppen) sowie drei erste, je ein 4. und 7. Rang in der Klasse Silber A, sowie einen ersten, einen 5. und zwei 7. Plätze

ÖSTERSPEZIALITÄTEN

in reicher Auswahl in der

FLEISCHEREI ZECHNER

B Ä R N B A C H

in VOITSBERG: Luthergasse, Arnsteinstraße,
Perschlerstraße 22

bei diversen Pokalturnieren. Erfreulich ist auch der Mitgliederstand, und zwar gehören der Freiwilligen Feuerwehr Kainach derzeit 29 aktive und 4 Jungfeuerwehrmänner sowie 2 Ehrenmitglieder an.

Die Gemeindevertreter dankten den Feuerwehrmännern für ihre stete Einsatzbereitschaft und gaben die Zusicherung ab, für die Anliegen der Feuerwehr — letztlich im Interesse der gesamten Bevölkerung — stets ein offenes Ohr zu haben.

Abschnittsbrandinspektor Gehr dankte den Kainacher Wehrmännern ebenfalls für ihre Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit und wünschte der Wehr für das laufende Jahr möglichst wenig Einsätze.

Hauptbrandinspektor Goger wies in seinen Ausführungen darauf hin, daß die Anschaffung eines neuen Mannschaftswagens unbedingt notwendig sei. Nachdem sowohl die Gemeinde Kainach als auch die Gemeinde Gallmannsegg im Voranschlag dafür entsprechende Beträge vorgesehen haben und die Feuerwehr selbst aus dem Reinertrag des Zeltfestes einen entsprechenden finanziellen Beitrag leisten kann, steht dem Ankauf eines solchen Fahrzeuges im heurigen Jahr nichts mehr im Wege.

Zum Abschluß des offiziellen Teils wurde Wilfried Plattner zum Feuerwehrmann befördert.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein führte Fritz Fellegger einen von ihm gedrehten Film über das erste Fußballturnier sowie über das Feuerweherschirennen beim Alten Almhäus vor.